

SP/SR EINGANG

03. Dez. 2008

Zuweisung
Kopie Vis.

Christian Hostettler
Mitglied Stadtparlament
SVP-Senioren
Sömmerlistrasse 9
9000 St.Gallen
Tel. 071 277 10 69 / Fax 071 277 83 73
Natel 079 436 09 75
E-Mail chh@hostettlerchristian.ch

**An den
Stadtrat der Stadt St.Gallen
Rathaus
9001 St.Gallen**

St.Gallen, 3. Dezember 2008

Einfache Anfrage

«Ab wann setzt der Stadtrat in St.Gallen private „Raucherspitzel“ ein?»

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Aus verlässlicher Quelle habe ich erfahren, dass die Stadtpolizei St.Gallen zur Zeit über das RAV Personen rekrutiert, deren künftige Aufgabe es sein soll als verdeckte Ermittler/Innen die Restaurants zu besuchen, um die Einhaltung des Rauchverbots zu kontrollieren. Sollte diese Art von Denunziantentum wirklich in St.Gallen angewandt werden, stelle ich fest, dass wir von der Polizei auf eine hinterlistige Art und Weise bespitzelt werden, was in einer freien Gesellschaft unwürdig ist. Es darf sicher angenommen werden, dass die Stadtbewohner keine Polizei akzeptiert, die die Privatsphäre der Bewohner durch Zivilpersonen bespitzeln lässt, um so zu anonymen Informationen zu kommen. Im November 2009 findet die Volksabstimmung über zwei Initiativen zum Passivraucherschutz – Gesetz statt. Egal welche Initiative angenommen wird, die Folge ist, dass das Gesetz über den Passivraucherschutz neu geschrieben werden muss und sämtliche Entscheide der Stadtpolizei über Bewilligungen hinfällig werden. Als Volksvertreter erwarte ich, dass diese Umstände vom Stadtrat kommentiert werden. Aus diesem Grund bitte ich den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

1. **Hat der Stadtrat davon Kenntnis, dass im Auftrag der Stadtpolizei über das RAV Personen für die Kontrolle der Einhaltung des Rauchverbots gesucht werden?**
2. **Wer trägt die Verantwortung für den Einsatz von Privatpersonen, die als Denunzianten für die Polizei eingesetzt werden?**
3. **Findet es der Stadtrat bedenkenlos, dass die Polizei Privatpersonen als verdeckte Ermittler/Innen zur Kontrolle des Rauchverbots einsetzt?**
4. **Was wird der genaue Auftrag dieser Ermittler/Innen sein?**
5. **Wie werden diese Ermittler/Innen entlohnt? (Nach geleisteten Stunden, nach Anzahl der abgelieferten Informationen oder nach einer anderen Bemessungsart?)**
6. **Sieht es der Stadtrat auch so, dass nach der Volksabstimmung über die Initiativen rund um das Passivraucherschutz - Gesetz sämtliche erteilten Bewilligungen hinfällig sind?**
7. **Will der Stadtrat wirklich daran festhalten, dass in der Stadt St.Gallen ein Denunziantentum mit privaten Ermittler/Innen zur Volksbespitzelung aufgebaut wird?**

Für die Beantwortung der Fragen danke ich dem Stadtrat bestens und verbleibe mit freundlichen Grüssen



Christian Hostettler, SVP-Senior